

# RS OGH 1975/3/6 11Os11/75, 9Os154/77, 12Os14/01

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.03.1975

## Norm

StPO §118 ff

StPO §281 Abs1 Z4 B

## Rechtssatz

Die Vorgangsweise, im Rechtshilfeweg einen ausländischen Sachverständigen zur Erstattung eines Gutachtens zu bestellen, entspricht - insbesondere bei medizinischen Fachgutachten - durchaus der bestehenden Rechtslage (vgl Z 41 Abs 1 und 3; Z 45 Abs 1 Strafrechtshilfeerlaß, mit Fußnote 2 bei Drechsler-Linke S 35; im Rechtshilfeverkehr mit der BRD siehe Art 11, 12 und 19 des Vertrages über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 22.09.1958, BGBl 1960/193). (Daher keine Beeinträchtigung der Verteidigungsrechte des Angeklagten, der erfolglos die Bestellung eines inländischen Sachverständigen mit der Begründung begehrte, der im Rechtshilfeweg zugezogene Sachverständige sei nicht gerichtlich beeideter und außerdem Ausländer).

## Entscheidungstexte

- 11 Os 11/75  
Entscheidungstext OGH 06.03.1975 11 Os 11/75  
Veröff: EvBl 1975/216 S 474 = RZ 1975/84 S 181
- 9 Os 154/77  
Entscheidungstext OGH 15.11.1977 9 Os 154/77  
Vgl; Beisatz: Beziehung eines ausländischen Sachverständigen nicht ausgeschlossen. (T1)
- 12 Os 14/01  
Entscheidungstext OGH 23.05.2002 12 Os 14/01  
Vgl; Beisatz: Dem Wortlaut des § 119 Abs 1 StPO kann kein Verbot entnommen werden, von der danach primär vorgesehenen Heranziehung allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger im Einzelfall abzugehen. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0097500

## Dokumentnummer

JJR\_19750306\_OGH0002\_0110OS00011\_7500000\_001

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)